

1 Technische Daten

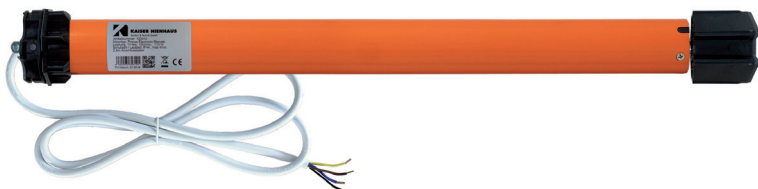


Abb.1: Rohrmotor der Serie Electronic Solo

Artikelnummer:	160010	160020
Nenn Drehmoment:	10Nm	20Nm
Nenn Drehzahl:	15U/min	15U/min
Spannungsversorgung:	230V	230V
Leistung:	115W	150W
Frequenz:	50Hz	50Hz
Einschaltdauer:	4 Min.	4 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	4 x 0,75mm ²	4 x 0,75mm ²
Länge des Anschlusskabels:	3m (steckbar)	3m (steckbar)
Nachlaufweg:	3 Grad	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP54	IP54
Motorlänge:	525 mm	525 mm
Schalldruckpegel (LpA):	≤70dB(A)	≤70dB(A)

*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

1.1 Elektrischer Anschluss

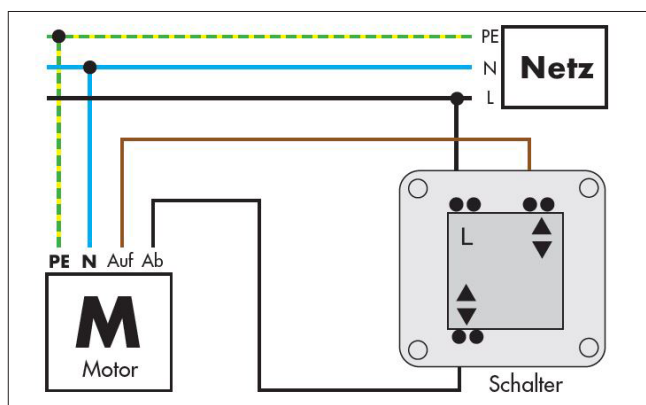


Abb.2: Anschlussskizze Serie Electronic Solo

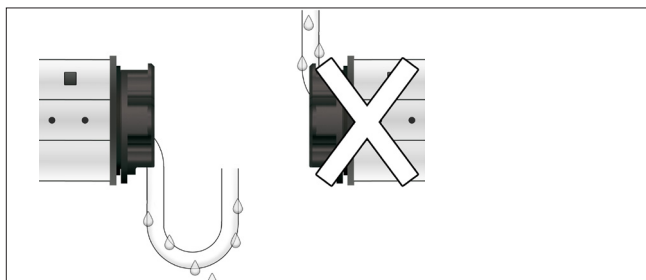


Abb.3: Verlegung des Anschlusskabels

1.2 Funktionsweise

Die Antriebe der Serie Electronic Solo sind sogenannte Plug-and-Play Antriebe, d.h. sie sind nach dem korrekten Einbau direkt betriebsbereit.

Feste Endlagen müssen bei diesen Antrieben nicht eingestellt werden, da sie bei jeder Fahrt über Last abschalten.

Wenn der Motor zwei Mal hintereinander an der selben Stelle abschaltet, fährt der Antrieb diesen Punkt beim nächsten Mal mit weniger Kraft an, um das Material bestmöglich zu schonen.

Dank der integrierten Lastabschaltung können die Antriebe außerdem auf klemmende oder festgefrorene Rollläden reagieren und frühzeitig abschalten.

2 Montagehinweise

Beim Einsatz von Plug-and-Play Rollladenantrieben der Serie Electronic Solo spielen die Montagebedingungen eine besonders große Rolle.

Damit die Antriebe zuverlässig funktionieren können, müssen folgende Aspekte beachtet werden:

1. Feste Wellenverbinder einsetzen!

In Verbindung mit den Antrieben der Serie Electronic Solo müssen zwingend feste Wellenverbinder oder Hochschiebesicherungen in der vorgeschriebenen Stückzahl eingesetzt werden.

Stellen Sie dabei sicher, dass die Wellenverbinder korrekt eingebaut sind. Dazu muss die oberste Lamelle des Rollladens senkrecht in die Führungsschienen einlaufen, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet.

Ggf. müssen dem Rollladen einzelne Stäbe entnommen oder hinzugefügt werden, falls die Wellenverbinder nicht richtig ausgerichtet sind.

Zur Auswahl des richtigen Wellenverbinders beachten Sie bitte die entsprechenden Unterlagen des Herstellers.

2. Nur mit arretierten Rollläden verwenden!

Der Einsatz von Antrieben der Serie Electronic Solo setzt voraus, dass der anzutreibende Rollladen gegen seitliches Verschieben der Lamellen arretiert ist.

Da der Antrieb in der oberen und unteren Endlage über Last automatisch abschaltet, führen verschobene Lamellen aufgrund der höheren bzw. un stetigeren mechanischen Last zwangsläufig zu einer ungenauen Abschaltung.

Sowohl der Rollladen als auch der Antrieb können beim Einsatz in nicht arretierten Rollläden irreparable Schäden davontragen!

3. Stopper oder Winkelschiene verwenden!

Wichtig ist, dass der zu betreibende Rollladen mit einer der drei folgenden Komponenten ausgestattet sein muss:

- Verschraubte Stopper an der Endleiste
- Verdeckte Stopper in den Führungsschienen
- Winkelabschlusschiene

Stellen Sie zudem sicher, dass die Komponenten inkl. Rollladenkasten & -einlauf belastbar genug sind, um die Last der automatischen Abschaltung auszuhalten.

4. Antriebsstärke richtig auswählen!

Um zu gewährleisten, dass die Lastabschaltung des Antriebs zuverlässig funktionieren kann, muss der Antrieb unbedingt gemäß unserer Verwendungsempfehlung ausgewählt werden. Die Stärke des eingesetzten Antriebs hängt dabei maßgeblich von der Rollladenfläche (s. Abb. 4) ab und sollte niemals über- oder unterdimensioniert werden, da die Anlage sonst beschädigt werden könnte.



Abb.4: Faustformel zur Auswahl der Antriebsstärke

3 Justieren der Lastabschaltung

Die Lastabschaltung von Antrieben der Serie Electronic Solo verfügt über drei verschiedene Modi. Diese unterscheiden sich in der für das Abschalten erforderlichen Kraft. Werksseitig werden die Antriebe im Modus 1 ausgeliefert. Zwischen den Modi können Sie entweder mit Hilfe der Taste **SET** am Motorkopf oder per angeschlossenen Justierschalter (Art.-Nr. 125000) wechseln. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Per Taste am Motorkopf:

- 1 Drücken und halten Sie die Taste **SET** am Motorkopf und schalten Sie das angeschlossene Schaltgerät in eine beliebige Richtung ein.

Per angeschlossenen Justierschalter:

- 1 Drücken und halten Sie die grüne Taste am Justierschalter und schalten Sie den Kippschalter in eine beliebige Richtung ein.

Der Antrieb signalisiert den Wechsel in den jeweils nächsten Modus durch kurzes Rucken wie folgt:

- 1x Rucken:** Modus 1 (empfindlichster Modus; empfohlen)
- 2x Rucken:** Modus 2 (mittlerer Modus)
- 3x Rucken:** Modus 3 (unempfindlichster Modus)

Hinweis:

Wir empfehlen den Modus nur dann zu verändern, wenn die Anlage sich trotz mechanisch einwandfreiem Lauf nicht erwartungsgemäß betreiben lässt!